

Netiquette – Regeln für unsere Social-Media-Kanäle

1. Respekt und Höflichkeit

Pflege einen wertschätzenden Umgangston. Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.

- Keine persönlichen Angriffe, Beleidigungen oder diskriminierende Äußerungen.
- Respektiere die Vielfalt der Menschen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen Unterschieden.

2. Gesetzeskonformes Verhalten

- Rassistische, antisemitische, volksverhetzende oder diskriminierende Inhalte sind verboten.
- Gewaltverherrlichung, Hassrede und das Verbreiten rechtswidriger, pornografischer oder jugendgefährdender Inhalte führen zum Ausschluss.
- Bei schweren Verstößen melden wir den Beitrag und prüfen rechtliche Schritte.

3. Ehrlichkeit & Fakten

- Teile nachprüfbar Fakten und seriöse Quellen.
- Verzichte auf Fake News und Desinformation.
- Bleibe authentisch – idealerweise mit deinem echten Namen.

4. Thematische Relevanz

- Halte dich an das Thema des Beitrags.
- Wiederholte Off-Topic-Kommentare können entfernt werden.

5. Keine Werbung oder Spam

- Kommerzielle Werbung oder Eigenwerbung sind nicht erwünscht.
- Spam, Kettenbriefe oder automatisierte Inhalte werden gelöscht.

6. Konsequenzen bei Verstößen

- Kommentare, die gegen diese Netiquette verstoßen, werden gelöscht.
- Wiederholte Verstöße führen zur Sperrung des Accounts.
- In schweren Fällen leiten wir rechtliche Schritte ein.

 **Lass uns gemeinsam eine positive und respektvolle Online-Community gestalten!**

Leitfaden: Umgang mit Hasskommentaren in Social Media

1. Prävention: Klare Regeln & Netiquette

- Einführung und Kommunikation einer **Netiquette** mit klaren Regeln.
- Hinweis auf Konsequenzen bei Regelverstößen hin (z. B. Löschen, Sperren).
- Förderung eines respektvollen Dialogs in den Kommentarspalten.

2. Strategien gegen Hasskommentare

A. Löschen & Blockieren:

- **Hasskommentare, die gegen die Netiquette verstoßen, werden zügig gelöscht**, um zu verhindern, dass der eigene Kanal zur Plattform für Hater wird.
- Vor dem Löschen kann ein Hinweis auf die Netiquette erfolgen.
- Nutzer_innen, die wiederholt Hass verbreiten, sollten konsequent **gesperrt** werden.
- Meldemöglichkeiten der Plattformen nutzen.

B. Gegenrede (Counter Speech):

- Konstruktiv auf Hasskommentare reagieren.
- Positive und faktenbasierte Antworten formulieren.
- Unterstützung durch Community: **Positive Kommentare liken & teilen**.

C. Moderation & Sanktionen:

- **Warnen & Ermahnen:** Klarmachen, dass Hasskommentare nicht akzeptiert werden.
- Im Ernstfall: **Melden & rechtliche Schritte einleiten** (z. B. Anzeige bei der Polizei).

3. Empathie, Unterstützung & Community stärken

- **Positive Kommentare verstärken:** Fördert eine konstruktive Diskussionskultur.
- Safe Spaces schaffen: **Klare Werte und Moderation durchsetzen**.
- **Unterstützung suchen!** Kein Mitarbeitender muss sich alleine fühlen. Social Media-Auftritte zu führen ist keine private Angelegenheit. Unterstützung bietet das Team vor Ort, die Caritas Deutschland oder andere professionelle Stellen für Hilfe und Austausch.
- Zusammenarbeit mit Initiativen wie **#ichbinhier** oder HateAid erwägen.

4. Nützliche Links & Meldestellen

- **Hilfe für Admins:** [admin-hilfe.info](https://www.admin-hilfe.info)
- **Hass melden:** [Kompetenznetzwerk Hass im Netz](#)
- **Rechtliche Schritte:** [Polizei NRW – Online-Anzeige](#)
- **Gegenrede lernen:** [HateAid Counter Speech](#)

→ Es gilt der **Grundsatz: Intervenieren statt Ignorieren!** Gemeinsam für eine respektvolle und sichere digitale Kommunikation.